

| | |
|---|--|
|  <p data-bbox="233 667 692 707">Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz [CC BY-NC-SA]</p> | <p data-bbox="788 291 1150 320">Objekt: Calcit-Stalaktit</p> <p data-bbox="788 360 1457 595">Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p data-bbox="788 636 1278 665">Sammlung: Mineralogische Sammlung</p> <p data-bbox="788 705 1153 734">Inventarnummer: M1990/1437-LS</p> |
|---|--|

Beschreibung

Wie in Höhlen bilden sich auch in alten Bergwerkstollen häufig und in kurzer Zeit (Jahrzehnte bis Jahrhunderte) Sintermineralien. Dieser Stalaktit entstand, als sich um die Basis eines hängenden, kalkübersättigten Wassertropfens herum Calciumkarbonat ringförmig abschied. Durch nachsickerndes Wasser wurde dieser erste "Kalkring" durch neue "Ringe" immer weiter verlängert. Die so entstehenden "Röhrensinter" können im Laufe der Zeit - bei gleich bleibender Dicke - eine Länge von weit mehr als einem Meter erreichen. Man bezeichnet sie dann als "Makkaroni"

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Bildhöhe: 7,5 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer
wo Diez

Schlagworte

- Calcit

Literatur

- Poser, Christof und Lutz, Herbert (2004): Mineralien aus Rheinland-Pfalz. Mainz (Naturhistorisches Museum, Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz)